

**RS OGH 1986/12/16 14Ob195/86,
9ObA2/87, 9ObA100/89, 9ObA217/89,
9ObA204/01t, 8ObA1/03k**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.12.1986

Norm

ABGB §914 IIIb

AngG §23 IB

Rechtssatz

Werden die Ansprüche, für die die Vordienstzeitenanrechnung gelten soll, einzeln angeführt, bedarf es mangels anderer berücksichtigungswürdiger Umstände keiner Klausel für den Ausschluß von Ansprüchen, die durch eine Änderung der materiellen Rechtslage neu geschaffen werden, auch wenn die Aufzählung alle jene Ansprüche nennt, die im Zeitpunkt der Vereinbarung einen Bestandteil der materiellen Rechtsordnung bilden.

Entscheidungstexte

- 14 Ob 195/86
Entscheidungstext OGH 16.12.1986 14 Ob 195/86
Veröff: RdW 1987,205
- 9 ObA 2/87
Entscheidungstext OGH 20.05.1987 9 ObA 2/87
Vgl auch
- 9 ObA 100/89
Entscheidungstext OGH 14.06.1989 9 ObA 100/89
Vgl auch; Beisatz: Eine arbeitsvertragliche Anrechnung von Vordienstzeiten gilt nur dann für alle dienstzeitabhängigen Ansprüche, wenn sie ohne näheren Hinweis auf die Art der dienstzeitabhängigen Ansprüche, für welche sie gelten soll, erfolgt ist. (T1)
- 9 ObA 217/89
Entscheidungstext OGH 30.08.1989 9 ObA 217/89
Vgl auch; Beis wie T1; Beisatz: § 48 ASGG. (T2)
- 9 ObA 204/01t
Entscheidungstext OGH 19.09.2001 9 ObA 204/01t
Vgl auch
- 8 ObA 1/03k
Entscheidungstext OGH 16.10.2003 8 ObA 1/03k
Vgl auch; Beis wie T1; Veröff: SZ 2003/123

Schlagworte

SW: Dienstzeit, Anrechnung, Berechnung, Bemessung, Einrechnung, Höhe, Ausmaß, Umfang, Auslegung, Bekanntgabe, Anführung, Angestellte, Abfertigung, Urlaubsanspruch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1986:RS0028448

Dokumentnummer

JJR_19861216_OGH0002_0140OB00195_8600000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at